



Ganztagesbetreuung

An zwei Tagen pro Woche wird eine Ganztagesbetreuung angeboten. Die Kinder können somit von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr an der Schule bleiben. Die Kinder essen gemeinsam. Das Essen wird vom Altersheim in Gammertingen geliefert. Nach dem gemeinsamen Essen, machen die Schüler ihre Hausaufgaben und können dann spielen, basteln, malen, turnen etc. Außerdem gibt es mittags Workshops (Yoga, Kunst, Sport..) zu verschiedenen Themen.

Der Förderverein

Eine weitere Besonderheit der Grundschule Feldhausen ist unser Förderverein. Seit über 18 Jahren ist der Förderverein eine große Bereicherung für das Schulleben in Feldhausen. Er bietet tolle Angebote außerhalb des Unterrichts an. Hier ein paar Beispiele: Selbstbehauptungskurs, Kochkurs für Kinder, Besuch des Schotterwerkes in Wilsingen, Schafstall in Pfronstetten, Encaustic, afrikanischer Trommelkurs, Besuch der Firma Tress in Münsingen, Besuch einer Tierarztpraxis, Gestalten des Adventsfensters,...



Sollten wir Ihr Interesse an der Schule geweckt haben, freuen wir uns über eine Nachricht per Mail oder telefonisch. Gerne zeigen wir Ihnen die Schule und klären weitere Fragen in einem persönlichen Gespräch.



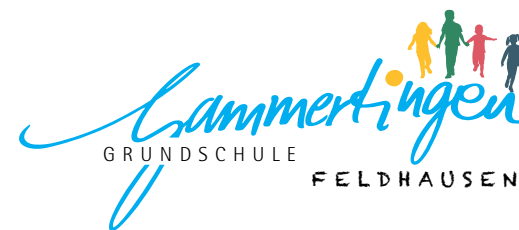
Frau Cornelia Gulde
- Rektorin -

GRUNDSCHULE FELDHAUSEN

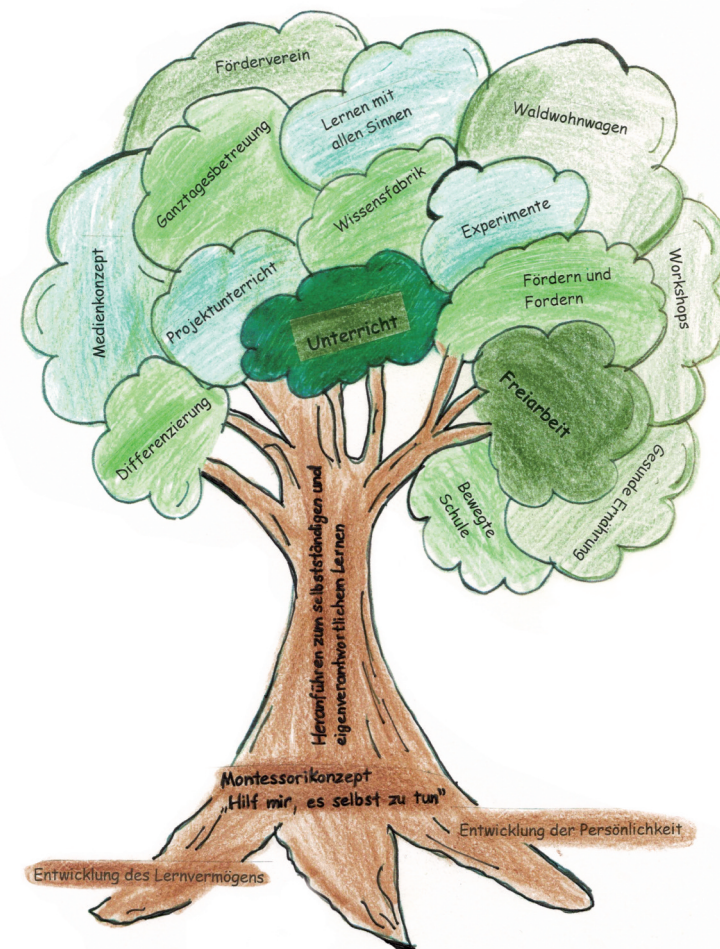
INNERINGER STRASSE 10
72501 GAMMERTINGEN-FELDHAUSEN
TELEFON 07574 935970

POSTSTELLE@04143923.SCHULE.BWL.DE

WWW.GAMMERTINGEN.DE



Wir sind eine **starke Schule**
und geben Ihren **Kindern Wurzeln**



Ich bin jemand und ich kann etwas



Am besten lernt man, wenn man gerne lernt.

Willkommen in der Grundschule Feldhausen

Unsere Leitgedanken lauten:

*Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.
Erfolgreiches Lernen beginnt bei mir, bei meinem
Engagement, bei meiner Aktivität, bei meiner Initiative.*

Gemeinsames Lernen und aktives Handeln sollen den Kindern unterschiedliche Zugangsweisen zum Stoff vermitteln.

Bei unserem Leitspruch "Ich bin jemand und ich kann etwas", geht es uns darum, dass sich unsere Schüler an unserer Schule angenommen und aufgehoben fühlen. Denn nur in einer guten Lernatmosphäre lernt es sich gut. Dabei kann jedes Kind sich mit unterschiedlichen Stärken im Schulalltag und im Unterricht einbringen.

Die daraus entstehende Vielfalt dieser Persönlichkeiten bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit und unserer Konzeption von Unterricht.

Wir sind überzeugt davon, dass jedes Kind lernen will, wenn es genügend Zeit zum Lernen bekommt und die Aufgaben seinem Leistungsvermögen entsprechen.



Die Besonderheiten einzelner Schüler sehen wir als Ausdruck ihrer Individualität, die allesamt wertvoll sind und gefördert werden sollten. Dieser Vielfalt an unterschiedlichen Begabungen können wir nicht gleichschrittig begegnen. Um jedem Kind gerecht werden zu können und es ausreichend zu fördern, ist die Lernform "Freiarbeit nach Montessori" für uns die Lösung.

Die unterschiedlichen Interessen, Lerngeschwindigkeiten oder Konzentrationsphasen unserer Schüler spornen uns an, ihnen zum einen verschiedene Materialien anzubieten und zum anderen jedem differenzierte Aufgaben zu geben. Somit haben Kinder mit erhöhtem Förderbedarf die nötige Zeit, um in ihrem Tempo zu lernen. Leistungsstarke Kinder arbeiten von Anfang an Aufgaben mit besonderen Anforderungen.

Die Förderung von Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und sozialen Verhaltensweisen sind für uns ebenso wichtig wie die Förderung von Kreativität und Fantasie, sowie die Entwicklung von persönlichen Interessen und Fähigkeiten.

Im Wissen, dass die Begeisterung der Kinder ein wesentlicher Motor für gelingendes Lernen ist, ist unser Anspruch, ihre Lebenswelt und Interessen in den Unterricht einzubeziehen.



Wie organisieren wir das Lernen?

Die Kinder haben jeden Morgen in der Freiarbeit (zwei Schulstunden) die Möglichkeit, anhand verschiedener Montessorimaterialien individuell und gemeinsam zu arbeiten.

Es gibt Werkstattunterricht, Workshops, Themenwochen und Projekte stufenübergreifend.



Was sind die Vorteile dieser Unterrichtsmethoden?

- Jeder Schüler arbeitet in seinem eigenen Tempo d.h. begabtere Kinder können den Lernstoff schneller bzw. umfangreicher bewältigen, schwächere Kinder können sich mehr Zeit lassen.
- Die Schüler können ihre Aufgaben im vorgegeben Rahmen selbst auswählen.
- Die Selbstständigkeit wird gefördert.
- Der Lernstoff ist anschaulich und (be)greifbar – mit allen Sinnen.
- Der Lehrer ist nicht gebunden, er kann sich einzelnen Schülern zuwenden.
- Entwicklung des Lernvermögens und der Persönlichkeit.

Was macht die Grundschule Feldhausen zu einer besonderen starken Schule?

- Individuelle Förderung und Forderung mit unterschiedlichen Unterrichtsmitteln.
- Wir sind mit den neuesten Digitalen Medien ausgestattet und können damit die Schüler durch Diagnoseprogramme individuell fördern.
- Wir haben einen Schulgarten vor der Schule.
- Wir haben einen „Waldwohnenwagen“ – diesen nutzen wir, um den Kindern den Wald näher zu bringen.
- Wir haben die Zertifizierung „Bewegte Schule“ – d. h. wir haben Bewegungspausen und bauen immer wieder „Bewegungsphasen“ in den Unterricht mit ein.
- Kooperation mit der Firma Trumpf „KiTec“ – um den Schülern (Klasse 3 und 4) das Thema „Technik, Forschung und Versuche etc.“ näher zu bringen.
- Wir sind „kleine Forscher“ – führen Monatsexperimente durch.
- Wir achten auf gesunde Ernährung in der Schule – wir nehmen am Programm – Schulfrucht und Schulumilchprodukte – teil.

